

Newsletter 12/2024

E-Mail: [fachstelle-hlb@hs-rm.de](mailto:fachstelle-hlb@hs-rm.de)

Internet: [www.HessenOeBib.de](http://www.HessenOeBib.de)

## Nachrichten aus der Fachstelle

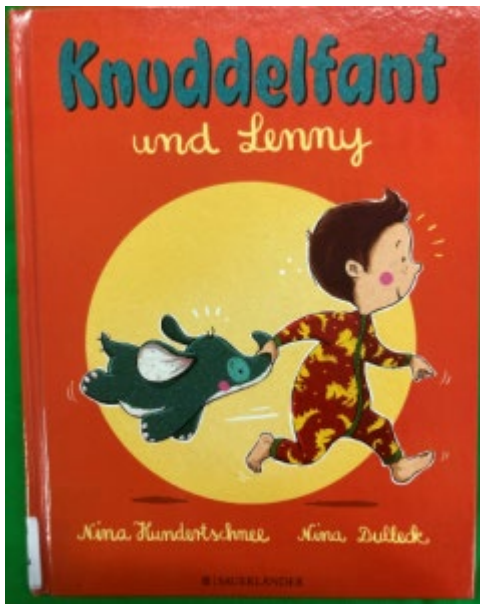
Wir freuen uns über Ihre Likes auf [Instagram](#) und/oder [Facebook](#):



**Sie brauchen noch eine Idee für ein Bilderbuchkino?**



Die "Heule Eule" hört ihrer Mama ganz genau zu, also sie zu ihr sagt, dass die Kleine, während ihre Mutter weg ist, niemanden rein lassen soll. Das Lieblingsmärchen der kleinen Eule, "Vom Golf und den sieben Geißlein", bestätigt sie auch darin, auch wirklich niemanden reinzulassen. Dumm nur, als ihre Mutter wieder nach Hause kommt und ihre Tochter die Tür nicht aufmacht. Sie soll ja niemanden reinlassen. Eine Geschichte, die auch die Eltern wieder dazu anregen sollte, zu überlegen, was man in diesen Fällen macht. Ein gemeinsames Codewort festlegen, damit sich jedes Kind sicher fühlen kann? Möglichkeiten gibt es viele.



Ganz anders läuft es bei "Knuddelfant und Lenny". Seine Eltern gehen weg, aber Tante Moni bleibt als Babysitter da. Trotzdem wird es doch etwas unheimlich und sein bester Freund, der Knuddelfant (ein Kuscheltier) fängt an, den unheimlichen Dingen nachzugehen. Und natürlich ist es der Knuddelfant, der sich die Fernbedienung des Fernsehers schnappt, in der Küche Lenny zu einem Mitternachtsmahl überredet... Ein Buch über Mut, wenn die Eltern nicht da sind und dass Freunde wichtig sind. Zu diesem Bilderbuchkino können sich die Kinder ihre Lieblingskuscheltiere mitnehmen, die mit ihnen durch dick und dünn gehen und vielleicht auch mal Sachen anstellen, die das Kind natürlich nie machen würde...



"Es klopft bei Wanja in der Nacht": bei Wanja läuft es ganz anders ab in der Nacht als sonst: Ein Tier nach dem anderen klopft an die Tür und bittet um Einlass, weil es so kalt draußen ist. Doch am Ende der Nacht erlebt Wanja eine Überraschung. Der Bilderbuchklassiker, der nicht nur zur Weihnachtszeit geht. Der Text ist in Reimform geschrieben und es geht um (kurzfristigen) Zusammenhalt in der Not und Mut, der nicht immer lang währt.

Ausleihen können Sie die Bilderbuchkinos bei den Fachstellenkollegen in Kassel. Anruf 0561 / 804 4022 oder 804 4024 oder Mail an [dietlind.lemcke@hs-rm.de](mailto:dietlind.lemcke@hs-rm.de) oder [alexander.weber@hs-rm.de](mailto:alexander.weber@hs-rm.de) genügt, wir schicken Ihnen die Bilderbuchkinos gern zu.

### Fortbildungen der Fachstelle

Es hat sich noch kurzfristig ein Online-Termin zum **Thema "BookTok-Bücher ins Regal stellen und die Ausleihe läuft?"** in den Fortbildungskalender der Fachstelle "reingequetscht". Wir bedanken uns bei Janina Petznik und Scarlett Walter vom IMeNs-Verbund für ihre Bereitschaft, darüber zu informieren und mit Ihnen zu diskutieren. Mehr dazu am Ende des Newsletters unter Fortbildungen und Termine der Fachstelle.

## Aus den Bibliotheken

### **Gemeindebücherei Egelsbach**

"Das Team der Gemeindebücherei hat es ins TV geschafft! Wir hatten vor einer Woche ganz charmanten Besuch von RTL."

Das Ergebnis sehen Sie hier, ab Timecode 15:40 (die Werbespots am Anfang lassen sich über das X oben links wegklicken):

<https://plus.rtl.de/video-tv/shows/rtl-nachtjournal-177589/2024-11-1012714/episode-231-sendung-vom-28112024-969727>

Quelle: Dr. Stefan Wallach

### **Niederlanden: Bibliotheksnutzung und Veranstaltungsangebote weiterhin im Aufwind**

Nicht nur in Deutschland, auch in den Niederlanden werden jedes Jahr aktuelle Bibliotheksstatistiken veröffentlicht – und die Zahlen für 2023 zeigen eine deutliche Zunahme. So waren im Jahr 2023 sieben von zehn niederländischen Kindern und Jugendlichen, insgesamt rund 2,3 Millionen, in einer Bibliothek angemeldet. Das bedeutet einen Zuwachs von 5 % gegenüber dem Vorjahr.

Auch die Anzahl der Veranstaltungen in niederländischen Bibliotheken stieg 2023 deutlich an: Mit 406.000 Veranstaltungen – 32 % mehr als 2022 – wurde ein vielfältiges Programm geboten, das 5,1 Millionen Besuchende anzog. Besonders Veranstaltungen zur Leseförderung und zur Förderung digitaler Kompetenzen für junge Menschen verzeichneten einen starken Zuwachs. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.kb.nl/en/news/more-young-members-and-record-number-activities-public-libraries-2023>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

## Hessen

### **3D-Druck: Auch etwas für Ihre Bücherei?**

Möglich machen können Sie es mit dem "Makerspace Netzwerk" ab 2025. Sie werden in der Anwendung für einen 3D-Drucker im [MAGIE \(Makerspace Gießen\)](#) geschult, bekommen für ein halbes Jahr einen Drucker ausgeliehen und können diesen dann nach einem gewissen Zeitraum Ihren Kund/-innen zur Verfügung stellen. Es besteht auch die Möglichkeit zur Übernahme des Druckers. Verschwiegen wird nicht, dass das etwas kostet, nämlich einmalig 5.000,- €, aber Sie können diese Summe durch KFA-Förderung (Antragsfrist 15.2.2025) finanziell unterstützen lassen. Anmeldeschluss für zur Teilnahme am 3D-Druck-Projekt ist der 31.1.2025. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern an Nils Seipel wenden, per Mail [nils.seipel@flux-werk.de](mailto:nils.seipel@flux-werk.de) oder anrufen 0151 / 58 14 77 10. Wenn Sie sich bei Berufskolleg/-innen erkundigen möchten, wie der 3D-Druck in der Bibliothek läuft: Stadtbücherei Frankfurt (Zentralbibliothek und Nordweststadt), HLB Wiesbaden, Stadtbücherei Alsfeld, Stadtbibliothek Wetzlar, Universitätsbibliothek Kassel - nur um einige zu nennen, die schon einen 3D-Drucker in ihren Räumen stehen haben.

## Internet

### **Anti-Rumour Toolkit zur Erkennung von Verschwörungstheorien und Desinformation**

Das Anti-Rumour Toolkit umfasst 20 Online-Werkzeuge, die dabei unterstützen, Verschwörungserzählungen und Desinformation zu erkennen, sich über aktuelle Fake News zu informieren, die Medienkompetenz zu fördern und ein Bewusstsein für Methoden der Desinformation und Manipulation zu entwickeln. Dieses Toolkit wird im Rahmen des Erasmus+-Programms gefördert und von der Stiftung Digitale Chancen zusammen mit Partnern aus Zypern, Griechenland und Spanien umgesetzt.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.digitale-chancen.de/materialien/anti-rumour-toolkit>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

### **Weihnachtssterne basteln**

Sie haben noch ausgeschiedene Bücher in der Bibliothek herumliegen und wissen nicht, was damit tun? Hier haben wir eine schöne Bastelidee für die Vorweihnachtszeit für Sie gefunden: <https://www.instagram.com/p/DABO7h0Nwgd/>

## Filmfreund: Filmischer Adventskalender

"Der Countdown auf Weihnachten und die Adventskalenderzeit beginnt bald! Auch der Filmstreamingdienst für Bibliotheken filmfreund hat sich eine adventliche Aktion ausgedacht. Täglich vom 1. bis zum 24. Dezember gibt es eine Filmneuheit auf der Plattform. Die ausgewählten Spiel- und Dokumentarfilme zeigen die Vielfalt des Films. Viele davon eignen sich für die ganze Familie. Wenn Sie ein Filmfreund-Abo haben, weisen Sie Ihre Nutzer:innen gerne darauf hin.

Quelle: Büchereizentrale Niedersachsen

## Projektförderung

### **„Lokal – Programm für Kultur und Engagement“ stärkt Kulturorte unter Druck**

Mit einem neuen Förderprogramm unterstützt die Kulturstiftung des Bundes Kulturakteure in mittleren und kleineren Städten und Gemeinden, die aktuell zunehmend unter Druck stehen.

Wenn Menschen und Meinungen zusehends auseinanderdriften, braucht es umso dringender Orte, an denen man zusammenkommt, an denen Gespräche entstehen und im besten Falle Differenzen überbrückt werden können.

Mit „Lokal – Programm für Kultur und Engagement“ will die Kulturstiftung des Bundes mit ihren Partnern Kulturorte in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern stärken: Dort sollen neue Partnerschaften entstehen und partizipative Kunstprojekte initiiert werden.

Das Programm richtet sich speziell an Kultureinrichtungen – Kulturvereine, soziokulturelle Zentren, Theater oder Bibliotheken – die aufgrund zunehmender antiliberaler Entwicklungen an ihrem Ort herausgefordert sind oder unter besonderem Druck stehen. Sie können sich neue Verbündete suchen, wie etwa lokale mittelständische Unternehmen, Sportvereine oder Pflegeheime, um gemeinsam künstlerische Projekte zu entwickeln. In diesen arbeiten Künstlerinnen und Künstler gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu Themen aus ihrem direkten Umfeld, wodurch deutschlandweit neue, starke Netzwerke an mindestens 26 Orten entstehen können.

Infos: [https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation\\_und\\_zukunft/detail/lokal\\_programm\\_fuer\\_kultur\\_und\\_engagement.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/lokal_programm_fuer_kultur_und_engagement.html)

Quelle: Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz

## Kinder und Jugendliche

### **Umfrage Kinderhilfswerk: Medienbildung in der Schule unzureichend**

"Kinder und Jugendliche stellen in der Schule weiterhin große Defizite beim Erwerb wichtiger Medienkompetenzen fest. So berichten 63 Prozent der Schülerinnen und Schüler, dass sie nicht ausreichend über die Chancen und Risiken im Umgang mit Künstlicher Intelligenz unterrichtet werden. 55 Prozent der Schülerinnen und Schüler finden, dass es in der Schule zu wenig Möglichkeiten gibt, um mit Technik und neuen Tools zu experimentieren. Auch der Schutz persönlicher Daten im Internet kommt nach Meinung von 52 Prozent der Befragten zu kurz. Beim Thema einer gesunden und stressfreien Mediennutzung sowie der Vermeidung übermäßigen Konsums sind die Meinungen geteilt: 49 Prozent fühlen sich ausreichend informiert, während die anderen 49 Prozent hier Lücken sehen.

Die Umfrage, für die vom Sozial- und Politikforschungsinstituts Verian deutschlandweit 3.218 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren online unter Nutzung eines Access-Panels befragt wurden, ist Teil des 2. „Kinderrechte-Index“ des Deutschen Kinderhilfswerkes."

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://bildungsklick.de//schule/detail/umfrage-medienbildung-in-der-schule-unzureichend>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

## Leseförderung

### **Lesekalender 2025**

Die [Akademie für Leseförderung Niedersachsen](#) wird am 27.11.2024 in der Volkshochschule Lüneburg den Lesekalender 2025 der Öffentlichkeit übergeben. "Der neue Lesekalender zeigt auf, wie die Lesekompetenz durch gezielte und differenzierte Angebote systematisch verbessert werden kann und dabei unterschiedlichen Bedarfen gerecht wird. Dazu werden Methoden, digitale sowie analoge Tools und praxisnahe Ideen vorgestellt, mit denen Leseförderung differenziert gestaltet werden kann." Wer vorher schon einmal hineinschauen möchte: Sie können ihn sich [hier](#) herunterladen. **Es lohnt sich, rein zu schauen:** Für jeden Monat hält dieser Kalender sehr ausführliche Tipps bereit, wie Leseförderung betrieben werden kann. Vorschläge, die auch den Profi-Lesern Spaß bereiten können (Tipp:

Wortschreier für den Monat April , Leseförderung muss nicht leise sein). Und die meisten Tipps lassen sich in hessischen Bibliotheken umsetzen, besonders auch in den Schulbibliotheken. Wir in der hessischen Fachstelle sind gespannt auf Nachfragen nach einem ganz bestimmten analogen Tool der Niedersächsischen Büchereizentrale...

Quelle: [Akademie für Leseförderung](#)

## **14. Ausgabe der Bilderbuchschätze aus Wetzlar ist da!**

Es ging zwar schon über den Verteiler der Fachstelle, aber wir möchten Sie trotzdem gern wieder aufmerksam machen auf die Bilderbuchschätze aus Wetzlar, die im Rahmen des Projekts "Wetzlar liest... von Anfang an und überall" veröffentlicht werden. Die Bilderbuchschätze werden halbjährlich unter den Gesichtspunkten literaturpädagogischer Arbeit in Kindertagesstätten zusammen mit dem Jugendamt Wetzlar, der Phantastischen Bibliothek und der Stadtbibliothek Wetzlar ausgewählt. Dieses Gemeinschaftsprojekt wurde 2020 mit dem Deutschen Lesepreis ausgezeichnet. Alle Bilderbuchschätz-Listen einschließlich der aktuellen finden Sie [hier](#).

Quelle: <https://www.wetzlar.de/kultur/stadtbibliothek/wetzlar-liest.php>

## **Medien**

### **Medienquiz**

Tom Feibel und sein Team (Büro für Kindermedien, Berlin) und das Deutsche Kinderhilfswerk haben zusammen ein Medienquiz mit 100 Fragen entwickelt. Dieses Quiz richtet sich in einfacherer Sprache an Kinder und Jugendliche aus Geflüchteten-Einrichtungen und an Kindern mit Migrationshintergrund. Mit diesem Quiz, das bisher ausschließlich in Bibliotheken umgesetzt wurde, sollen die Bibliotheken als zentrale Vermittler von Medienkompetenz unterstützt und gestärkt werden. Anfang nächsten Jahres wird das Ganze um 50 Fragen erweitert und vermehrt Richtung Schulbibliotheken umgesetzt werden. Dieses Angebot ist kostenlos bzw. wird kostenlos sein, es wird um Beantwortung einiger Fragen gebeten, sprich: ein Evaluationsbogen soll ausgefüllt werden. Hier geht es zum [Medienquiz](#), probieren Sie es aus und Sie werden feststellen, dass man auch als Erwachsener noch dazu lernen kann. Mehr Infos dazu und Flyer zum Download finden Sie unter <https://www.kindersache.de/projekt>.

## **Runder Tisch: Bessere Verfügbarkeit von E-Books für öffentliche Bibliotheken geplant**

Der Runde Tisch E-Lending hat eine Einigung zu Empfehlungen für das Ausleihen von E-Books in öffentlichen Bibliotheken erzielt. Ein zentraler Streitpunkt war das sogenannte *Windowing*: Hierbei werden E-Books nicht direkt zum Erscheinungstermin, sondern erst nach einer Verzögerung für Bibliotheken zur Lizenzierung freigegeben. Bibliotheken kritisierten diese Praxis, da sie den öffentlichen Auftrag der Informationsvermittlung einschränke. Verlage und Autorinnen und Autoren hingegen äußerten Bedenken hinsichtlich potenzieller Umsatzeinbußen, falls das Windowing entfiel.

Als Kompromiss empfiehlt der Runde Tisch, flexible und verhandlungsbasierte Lizenzmodelle zu entwickeln und zu erproben. Diese sollen Verlage dazu bewegen, E-Books früher für Bibliotheken freizugeben. Sollte sich eine frühere Bereitstellung realisieren lassen, empfiehlt der Runde Tisch, dies auch in der Lizenzgestaltung finanziell angemessen zu berücksichtigen.

Das gemeinsame Papier kann [hier](#) abgerufen werden.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.b-u-b.de/detail/faire-rahmenbedingungen-fuer-das-e-lending>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)



## Aktuelle Publikationen der Bundeszentrale für Politische Bildung

### SCHRIFTENREIHE

## Was ist Antisemitismus?

Jüdinnen und Juden sind hierzulande und weltweit Anfeindungen ausgesetzt. Der Band beleuchtet Grundbegriffe, Problemfelder und Positionen innerhalb der Antisemitismusforschung.

[weiter](#)

Teilen: [Facebook](#) | [Twitter](#)

### ZEITBILDER

## Sozialbericht 2024

Der Sozialbericht informiert über die gesellschaftlichen Entwicklungen und die Lebensverhältnisse in Deutschland mit statistischen Daten und sozialwissenschaftlichen Analysen.

[weiter](#)

Teilen: [Facebook](#) | [Twitter](#)

### SCHRIFTENREIHE

## Kampf & Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft

Was ist „deutsch“? Wo befindet sich die gesellschaftliche Mitte, und wie kann man ihr zugehören? Stephan Anpalagan geht den Debatten um Integration und Leitkultur auf den Grund.

[weiter](#)

Teilen: [Facebook](#) | [Twitter](#)

## SPICKER

### Nationale Minderheiten

In Deutschland gibt es vier anerkannte nationale Minderheiten. Was macht sie aus, wie sind sie organisiert und warum genießen sie einen besonderen Schutz?

weiter

Teilen: [Facebook](#) | [Twitter](#)

## AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE

### Streik

Viele Rechte, die wir heute für selbstverständlich halten, wurden durch Streiks hart erkämpft. Im Alltag sind Streiks zwar bisweilen lästig, aber sie sind auch ein Ausweis demokratischer Aushandlung.

weiter

Teilen: [Facebook](#) | [Twitter](#)

Alle Publikationen finden Sie unter: <https://www.bpb.de/shop/>

Quelle: bpb

### Games zur politischen Bildung

Games können Geschichte erfahrbar machen, aber auch aktuelle Themen wie Fake News und Wahlen aufgreifen – sei es im Klassenzimmer, bei außerschulischen Aktivitäten oder in der Freizeit zu Hause. Die **Bundeszentrale für politische Bildung/bpb** stellt ab sofort auf ihrer Internetseite Games vor, die dazu beitragen können, komplexe politische Zusammenhänge zu verstehen und kritisches Denken zu fördern. <https://www.bpb.de/lernen/games/546001/games-zur-politischen-bildung/>

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

## Weitere Serious Games können Sie auch hier finden:

An der TU Darmstadt gibt es das SG-IC, ausgesprochen Serious Games Information Center. Wer wissen möchte, was hinter diesem kompliziert klingenden Namen steckt, kann auf <https://seriousgames-portal.org/about-us> nachlesen. Auf der Seite des Serious-Games-Portal finden Sie jede Menge Serious Games, die nach standardisierten Beschreibungselementen aufgelistet sind. Sie können nach bestimmten Attributen wie Anwendungsbereich, Zielgruppe, Preise suchen. Zu jedem Spiel gibt es eine Beschreibung samt Gameplay und Spielinhalten. Wer mit dem Begriff "Gameplay" nichts anfangen kann, eine gute und verständliche Beschreibung finden Sie auf auf [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/).

Quelle: <https://seriousgames-portal.org/games>

## Blick über den Tellerrand

### Lese- und Schreibförderung geht auch mit einer Briefmarke!

Ab sofort kann in den Filialen, im Online-Shop oder über den telefonischen Bestellservice der Deutschen Post die klingende Tip-Toi-Briefmarke für die Weihnachtspost bestellt werden.

## In der Weihnachtsbäckerei



(c) Deutsche Post, DHL

In Zusammenarbeit mit dem Liedermacher Rolf Zuckowski, der Illustratorin Julia Ginsbach und dem Ravensburger Verlag ist dieses Sonderpostwertzeichen zum diesjährigen Advent entstanden. Die Datei zur Briefmarke kann kostenlos auf den

Stift geladen werden. Wer keinen Tip-Toi-Stift hat, kann sich auf der Seite der Deutschen Post unter <https://www.deutschepost.de/de/w/weihnachtspost/weihnachtsbriefmarke.html> auch die Lieder und kleinen Dialoge anhören, die sich auf der Briefmarke verstecken. Ein Anreiz für Kinder, einen Brief an das Christkind, an den Weihnachtsmann oder Nikolaus zu schreiben. Die Adressen finden Sie [hier](#). Für alle Bibliotheken, die noch die TipToi-Stifte im Bestand haben und z.B. eine kleine Ecke damit einrichten können, in der in der Vorweihnachtszeit Briefe von den Kindern geschrieben werden können. Flyer zu dieser Briefmarke bekommen Sie in den Postfilialen.

Quelle:

<https://www.deutschepost.de/de/w/weihnachtspost/weihnachtsbriefmarke.html>

## **Termine:**

### **Online-Fortbildung „Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken“ / 18.12.24**

Wie bekommt eine öffentliche Bibliothek die Räume, die sie für zeitgemäße Angebote für kleine und große Bürgerinnen und Bürger braucht?

Die Fachstellen Karlsruhe, Freiburg, Stuttgart und Tübingen und die Facharbeitsgruppe Bau der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland bieten dazu am Mittwoch, 18.12.2024, von 10.00-11.30 Uhr die Online-Fortbildung „Wie bekommen öffentliche Bibliotheken die Räume, die sie brauchen? Anwendung der „Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken“ an. Die Veranstaltung findet auf der Konferenzplattform Webex statt.

Die von der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland herausgegebene [„Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken“](#) hilft Bibliotheken und ihrer Verwaltung vor Ort eine bedarfsgerechte und aktuelle Antwort zu finden. Die wertvolle Planungshilfe unterstützt bei Bau oder Modernisierung der eigenen Bibliothek und bietet einen kompakten Überblick über bauliche Anforderungen an zeitgemäße Bibliotheksräume.

Online-Anmeldung unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt2/ref23/seiten/fachstelle-bibliothekswesen/fortbildungsangebote/anwendung-der-handreichung-zu-bau-und-ausstattung-oeffentlicher-bibliotheken-am-18122024/>

Anmeldeschluss: 16.12.2024, 18.00 Uhr

Quelle: [Fachstelle NRW](#)

## Fortbildungen und Termine der Fachstelle:

03.12.2024	<b>Was Sie schon immer über die Landesförderung wissen wollten!</b>	Online über Zoom, Alexander Budjan, Leiter der Fachstelle, erklärt Ihnen, wie Sie Geld aus dem KFA-Fördertopf bekommen – <b>ausgebucht!</b>
11.12.2024	<a href="#"><u>BookTok-Bücher ins Regal stellen und die Ausleihe läuft?</u></a>	Wenn das so einfach wäre... Young Adult, New Adult, Dark Romance - was ist das alles eigentlich und kann/darf/sollte ich alles davon im Bestand der Bücherei haben? Janina Petznick und Scarlett Walter vom IMeNs-Verbund klären auf! <b>Online, über Zoom, ohne Anmeldung</b>
16.12.2024	<b>Workshopreihe: Gemeinsame Entwicklung eines mobilen Escape Games für Jugendliche in der Bibliothek</b>	Online über Zoom, mit Janina Wiegand, Medienpädagogin, ein Escape Game entwickeln, das Sie in Ihrer Bibliothek nutzen können, <b>ausgebucht!</b>
17.12.2024	<a href="#"><u>Gemeinsam digital - die Stadtbücherei Frankfurt als Impulsgeberin für sich und den Träger</u></a>	Online über Zoom, Carolin Helfmann, Stadtbücherei Frankfurt, Digitale Dienste beweist mit ihren best-practice-Vortrag, dass das geht
Außerdem gibt es jeden Monat die Online-Veranstaltung Forum Fachstelle, diese geht jeweils von 10 - 12 Uhr, Termine und Themen finden Sie <a href="#"><u>hier</u></a> .		